

Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Ostschweiz

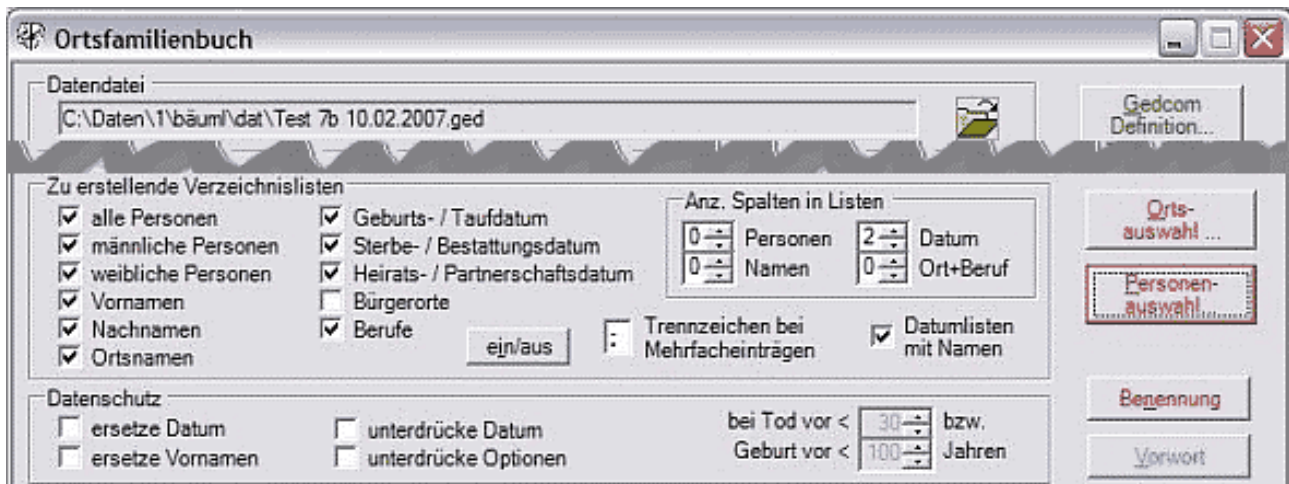
EINLADUNG

Liebe Mitglieder und Freunde,
hiermit laden wir Sie ein zur nächsten Veranstaltung unserer Vereinigung

am Samstag, den 17.02.2007, um 14:30 Uhr
im Restaurant Stocken, St. Gallen - Bruggen

Herr **Diedrich Hesmer** (Herrenberg, D) referiert zum Thema
Ortsfamilienbuch - ein Zusatzprogramm für den "Ahnenforscher 2000"

Diedrich Hesmer hat zu dem von vielen Mitgliedern verwendeten Genealogieprogramm "Ahnenforscher" (<http://www.ontec.ch/ahnenforscher/>) von Remo Schlauri (früher "Ahnenforscher 2000") ein Zusatzprogramm geschrieben, das weitere Möglichkeiten bei der Ausgabe eines "Ortsfamilienbuches" bietet. Ortsfamilienbuch – was ist das ? - darüber wird der Programmator referieren: es wird über die Entstehung berichtet, ebenso wie über die Funktion und die verschiedenen zur Auswahl stehenden Berichte. Eine Demonstration sollte die Möglichkeiten auch dem Zuhörer anschaulich machen, der sich noch nicht mit dem Programm beschäftigt hat - aber auch, wer das Programm schon kennt, dürfte dabei ein paar neue Kniffe erfahren. *Hier ein Ausschnitt aus dem Hauptbildschirm:*



Ursprünglich als Zusatzprogramm zu einem bestimmten Genealogieprogramm entwickelt, wird OFB dank eines neu entwickelten, allgemeinen Gedcom-Imports nun auch für die Nutzer zahlreicher anderer Genealogie-Programme eine Alternative. Der Referent wird deswegen auch darauf eingehen, was der Gedcom-Standard darstellt, was (in diesem Zusammenhang) seine Vorteile aber evtl. auch Schwächen sind.

Wer sich schon vorab informieren will, findet auf <http://www.hesmer.name/ofb/> eine kurze Zusammenfassung sowie ein Link zum ausführlichen Handbuch.

Wer eine Programm-Lizenz erwerben möchte, kann dies im Anschluss an den Vortrag tun - zum Sonderpreis von sfr 30 (statt sfr 38).

Wie immer sind zu dieser Veranstaltung Gäste herzlich willkommen.

Kurs Familienforschung und Wappenkunde

Unser Präsident, Anton Rechsteiner, hält an der Klubschule Migros (im Hauptbahnhof St. Gallen) wieder seinen Kurs Familienforschung und Wappenkunde: Mittwochs, 18:05-19:55 Uhr, erstmals am 28.02.2007. Umgehende Anmeldung ist zu empfehlen.

Schriftenlesekurs

Das Team des Stadtarchivs der Ortsbürgergemeinde lädt Sie auch 2007 wieder zu einem Schriftenlesekurs ein. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene: Die Teilnehmenden werden in Gruppen eingeteilt, so dass das Lesen der alten Schriften je nach bereits bestehender Erfahrung geübt werden kann. Der Schwerpunkt des Kurses besteht in der gemeinsamen Lektüre und der Interpretation von mittelalterlichen und neuzeitlichen Quellen aus dem Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde.

Ort: Stadthaus der Ortsbürgergemeinde, Gallusstrasse 14, 9001 St.Gallen

Zeit: 5 Donnerstagabende, 1. / 8. / 15. / 22. / 29. März 2007, jeweils 18:15 bis 20 Uhr

Kosten: sfr 150,- / für Student(inn)en und Schüler(innen) sfr 75,- (erst nach Anmeldung zahlbar)

Anmeldung: bis 10.2. an das Stadtarchiv, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen

Teilnahmebeschränkung: 20 Personen (nach Eingang der Anmeldung)

Fragen: die Kursleiter(innen) sind unter 071 244 07 05 oder 071 244 08 17 erreichbar

Weitere Veranstaltungen

- | | | |
|---------|-----------------|--|
| 23.2.07 | 13:00-
13:30 | Entdecken in der Vadiana (Notkerstr. 22, St.Gallen): <i>Das Sankt-Galler Zentrum für das Buch</i> - Aufgabe und Bestand (Sabine Schneider) |
| 30.3.07 | 13:00-
13:30 | Entdecken ...: Edelsitze und Gebirgspartien - Die <i>Typographie der Eydgenossenschaft</i> von David Herrliberger (1697-1777) (Wolfgang Göldi) |
| 30.3.07 | 18:15 | Vadiana (Notkerstr. 22, St.Gallen): Ausstellungseröffnung <i>Gerold Späth: Handgeschriebene Künstlerbücher</i> (mit Gerold Späth) |
-

Der BETRUF

Dass sich Anton Josef (Tonisepp) Wyss nicht nur mit Familienforschung befasst (über sein umfangreiches Werk *Das Geschlecht der "Wyss" in Appenzell-Innerrhoden* hat er im Feb. 2004 vor unserer Gesellschaft referiert), dürfte unseren Mitgliedern durch seine Bücher *Potztuusig* (18 Kurzgeschichten im Appenzell Innerrhodischen Dialekt) und *trääf ond rääss* (1597 Witze im Appenzell Innerrhodischen Dialekt) bekannt sein. Nun erscheint sein neuestes Buch *Der Betruf* (134 Betruf-Texte mit 18 Melodien, über 40 Abbildungen, 105 Volksheiligen, Auszügen aus 51 Sagen rund um den Betruf) - hier ein Auszug aus dem Inhalt:

Täglich, vor dem Einnachten, rufen Sennen schon seit vielen Jahrhunderten, besonders in den deutschsprachigen Schweizeralpen, den Betruf zum Schutz und Segen Gottes für sich, das liebe Vieh und die Alpen. Seit über 20 Jahren sammelte der Verfasser solche Betruf-Texte im ganzen deutschsprachigen und rätoromanischen Raum (Deutschland, Österreich, Südtirol, Schweiz). Er befragte viele Äpler und schrieb über 300 Bergpfarreien an. So entstand eine Sammlung von 134 verschiedenen Betruf-Texten, die in diesem Buch aufgeführt sind. Das Werk enthält aber auch viel Wissenswertes und Geschichtliches über diesen uralten Brauch, das Verbreitungsgebiet und Angaben über die Volksheiligen, die angerufen werden. Es berichtet über viele Begebenheiten und Sagen im Zusammenhang mit dem Betruf. Das Buch sollte in keiner Bergbauernfamilie und Alphütte fehlen.

Sie sind herzlich eingeladen zur Buchvernissage im Kleinen Ratsaal des Rathauses in Appenzell - am 11. Februar 2007 um 17:00 Uhr